

Matthew – 02. Mai 2014

Hier ist Matthew, mit lieben Grüßen von allen Seelen an diesem Ort (origin.: station = Seelenstation). Das helle Licht des Mitgefühls mit den Familien, deren Mitglieder auf der südkoreanischen Fähre starben, oder von denen man denkt, dass sie beim Absturz des malaiischen Flugzeugs gestorben sind, strahlte rund um die Welt. Immer wenn die Trauer von Hunderten von Menschen nach einem solchen Ereignis mit der Welt geteilt wird, zeigt man aus allen Winkeln der Erde ein großes Mitgefühl.

Doch auch wenn es scheint, dass eure Herzen nur in den Zeiten solch großer Tragödien vereint sind, trifft das nicht zu. Ihr seid *immer* mit euren Familien in Liebe vereint und ihr teilt alle den Wunsch für eure Kinder und alle zukünftigen Generationen, dass sie in einer besseren Welt leben mögen, als ihr — und diese Grundlage eurer Einigkeit ist weit stärker als eure Differenzen, geliebte Schwestern und Brüder! Deshalb leben in der Zeitlosigkeit des Kontinuums alle Kulturen und Rassen der Erde in Harmonie miteinander und mit der ganzen Natur. Ihr co-kreiert diese Welt, während ihr den momentanen Herausforderungen auf ihr begegnet.

Lasst uns die Bedenken über Russlands aggressives Auftreten in der Ukraine beschwichtigen—Es wird nicht zu einem großen Krieg führen. Vladimir Putin will keinen Krieg und er hat durchaus nicht Unrecht, wenn er die Unruhen teilweise auf die Einmischung der Vereinigten Staaten zurückführt. Es ist nicht die Regierung, doch die USA ist die Heimstatt des CIA und die von den Illuminaten kontrollierte Fraktion dort schürt weltweit solche Konflikte. Oh ja, ihre "black ops" (Geheimaktionen) sind noch so lebendig, dass sie immer noch dort aktiv werden, wo Menschen unzufrieden sind und sie die Situation zum eskalieren bringen können.

Gleichwohl ist die Zeit für neue Kriege vorbei. Die aktuellen Schwingungen stützen keine kriegerische Stimmungen und Auseinandersetzungen mehr. Die Ära für Verhandlungen bei Konflikten ist da und schließlich werden alle ernststen Differenzen innerhalb und zwischen den Nationen dadurch beigelegt werden. Diskussionen werden nur etappenweise Fortschritte erzielen. Erwartet also bitte keine sanften Veränderungen oder unmittelbare Ergebnisse, wo immer noch heftig gekämpft wird und die Emotionen über jede Vernunft hoch kochen.

Die Gespräche zur Beilegung der Unruhen zwischen Israel und Palästina geraten nicht erneut ins Stocken, weil die Bewohner der beiden Länder sich nicht in dem Wunsch nach einem friedlichen Zusammenleben einig wären, sondern weil die Illuminaten dort keinen Frieden wollen, bis diese Region unter ihrer Kontrolle ist—diese wenigen Individuen halten an ihrer Illusion der Dominanz über die Welt fest, in der Jerusalem eines ihrer Hauptquartiere sein soll. Doch seit der Aufstieg der Erde begann, hatte ihr Plan niemals die Chance verwirklicht zu werden. Letztendlich werden die Schwingungen einen stabilen Frieden bringen.

Wir wurden darum gebeten, auch die Situation in anderen Ländern in Afrika zu kommentieren—*“Warum gibt es dort noch so viel Brutalität?”*, ist der Grundtenor der Fragen. Historisch war dieser Kontinent eine Arena der Unterdrückung des Blutvergießens. Mit dem ruchlosen gegenseitigen Töten dominierten schließlich stärkere Stämme die schwächeren und hielten sie sich zu Diensten oder verkauften sie an Sklavenhändler. Die durch das Jahrhunderte lange Abschlachten und die Sklaverei und später die Apartheid und die Bürgerkriege angehäuften Negativität wurde nach und nach während des Aufstiegs der Erde losgelassen. Und die niederen Schwingungen in diesen Ländern haben die Bevölkerung für einen Umbruch empfänglich gemacht. Und weil Mutter Natur in Afrika keine Wege des plötzlichen Loslassens tief verwurzelter Energien vorgesehen hat—wie Erdbeben, Vulkanausbrüche und verheerende Wirbelstürme—wird es einen klaren Neuanfang geben, doch langsamer als in anderen Regionen der Welt.

Mit dem Erheben des Bewusstseins eurer Gesellschaft zeigen die vorherrschenden Schwingungen weitere Wirkungen. Menschen, die das eine oder andere Trauma erleben mussten, vielleicht anhaltende Kampfhandlungen durchlebten, sexuellen Missbrauch als Kind erfuhren oder Zustände geistiger Verwirrung erlebten, sind dafür besonders empfänglich. Wenn diese Erfahrungen zu unkontrollierter Wut oder extremer Verzweiflung führen, dann bricht die angeschlagene Psyche um und sie töten andere oder sich selbst. Menschen, die seit Kindheit darauf eingestimmt wurden, die Verbrechen an ihren Vorfahren zu rächen, fühlen einen intensiveren Drang "den Feind" umzubringen—und das wird seinen Lauf nehmen, wenn dieser Wille zu töten sich über eurer Welt ausläuft.

Die Gemeinsamkeit dieser vergangenen und gegenwärtigen Situationen ist, dass sie alle Gelegenheiten für die Seelen waren und sind, sich spirituell und im Bewusstsein weiter zu entwickeln. Nun ergreifen nicht nur ehemalige Erdenbewohner begierig diese Gelegenheit ihr dreidimensionales Karma in einem einzigen, anstelle von vielen Leben zu beenden, auch Seelen von anderen Zivilisationen kommen deshalb hierher. Wir wissen, wie schwierig es für euch ist, die ihr den Sinn der karmischen Zyklen begriffen habt, diese schmerzhaften Erfahrungen zu durchleben. Doch wie schwer muss es erst für die vielen Millionen sein, die die Erfahrung unter diesen Umständen zu leben und zu sterben gewählt haben und die Zusammenhänge nicht kennen? Macht euch also bitte bewusst, dass es viele Tausende von Lichtarbeitern gibt, die diesen Ausdruck gar nicht kennen und die an den humanitären Programmen teilnehmen oder diese mit ihren Spenden unterstützen, Programme, die Leben verbessern helfen, deren Hilfe dankbar angenommen wird—und das Licht der Dankbarkeit ist stets ein höchst wertvoller Beitrag zum Erheben der Welt.

Zahlreiche Kommentare und Fragen können so zusammengefasst werden: *Etliche Länder stehen sich feindlich gegenüber, manche haben Nuklearwaffe. Wie kannst du sicher sein, dass keiner davon bewusst oder versehentlich einen Atomkrieg beginnen wird? Doch wenn ein Atomkrieg verhindert werden kann, warum nicht alle Kriege?*

Wir können mit Sicherheit einen Atomkrieg auf der Erde ausschließen, weil der Schöpfer verfügt hat, dass es solche Kriege im Kosmos nirgendwo mehr geben wird. Wenn materielle Körper durch bodennahe oder in niedriger Höhe gezündete Explosionen getötet werden, dann werden die *Seelen* nicht verletzt—die Dichte ihrer materiellen Körper schützt sie. Wenn nukleare Sprengköpfe im Weltraum explodieren, wie es in anderen Zivilisationen passiert ist, dann sind Seelen, die als Geistwesen oder in Lichtkörpern frei leben, nicht geschützt—sie wurden zerstört und ihre Anteile über den Weltraum verteilt.

Und sie können in diesem erschütterten Zustand nicht belassen werden. Die Bergung und Wiederherstellung ist dabei ein langer umständlicher Prozess, der mit der Suche nach den Seelenanteilen durch besonders dafür trainierte Teams beginnt. Einige mögen an nichts anderes als ihrer eigenen Existenz interessiert, selbstvergessen und ziellos dahinschweben; andere mögen in die Körper wohlwollender Seelen eingetreten sein, die diese "Waisen" in sich aufgenommen haben; wieder andere mögen von dunklen Wesenheiten gefangen genommen worden sein; und wieder andere so verängstigt und konfus sein, dass sie nur noch dahintaumeln. Doch wo immer diese Anteile sind, sie behalten die der Seele zugehörige einzigartige Schwingung und dies ist das Signal, das die Suchteams auf ihre Spur führt.

Wenn ein Seelenanteil gefunden und geborgen wurde, dann wird er zu einer Art "Rehabilitationszentrum" gebracht und einer entsprechenden individuellen Behandlung zugeführt—je nachdem, welche Versorgung für die Erfahrungen in seinem getrennten Zustand angebracht ist. Und wenn andere Anteile dieser Seele lokalisiert werden, dann werden auch sie dorthin gebracht und vorsichtig den regenerierenden Anteilen vorgestellt. Nachdem alle Anteile gefunden und umsorgt wurden, werden sie wieder in eine Seele integriert, damit all ihre Erfahrungen und alles Wissen wieder mit der "Seelenakte" in der Akasha-Chronik übereinstimmen. Erst dann kann diese Seele vollständig geheilt und wieder "funktionstüchtig" hergestellt werden. Und das dauerte in einigen Fällen tausende Jahre in eurer linearen Zeitrechnung.

Dieses enorme Unterfangen zeigt, wie wichtig dem Schöpfer und in diesem Universum Gott jede einzelne Seele ist. Und das was diese zerstörten Seelen durchmachen müssen, ist der Grund, warum der Schöpfer verfügt hat, dass ein Atomkrieg nie mehr passieren wird. Und um das einzuhalten, hat Gott alle spirituell, im Bewusstsein und ihrer Technologie weiter entwickelten Zivilisationen dazu autorisiert, jeden Versuch irgendwo in diesem Universum einen nuklearen Sprengkopf zu zünden, zu verhindern—in eurer Welt wurde das über ein dutzend Male

getan.

Da ein "üblicher" konventioneller Krieg—und es tut uns weh, so über etwas zu sprechen, bei dem jemand aus unserer geliebten Familie von anderen, die wir genauso bedingungslos lieben, getötet wird und das karmische Karussell sich so für ihn weiterdreht—durch eine "freie Willensentscheidung" eines Menschen initiiert wird, darf Gott dabei nicht intervenieren. Er ist an des Schöpfers Gesetz gebunden, das *keine* Ausnahme bei den freien Willensentscheidungen der Seelen erlaubt, außer beim Beginn eines Atomkrieges. Was Gott dagegen innerhalb dieses Gesetzes erlaubt *ist*, ist die Beachtung von Gaias Wunsch durch den Einstrom von intensivem Licht ihren planetaren Körper und damit all seine Lebensformen zu retten. Weit entfernte und machtvolle Zivilisationen antworteten ihr darauf prompt und ermöglichten ihr, sich von der Tiefe der dritten Dichte loszureißen und ihren Aufstiegsweg anzutreten.

Auch wenn das alles mit unvergleichlicher Schnelligkeit passierte, uns ist bewusst, das das in eurem Verlangen nach einem Ende allen Leides und der Gewalt, eure Geduld manchmal sehr strapaziert wird. Ihr seid es leid, uns sagen zu hören, dass große Veränderungen in Gang gesetzt wurden—Ihr wollt *Beweise*, nicht nur ermutigende Worte. Deshalb möchten wir über Fortschritte in einem Bereich sprechen, den ihr nicht im Zusammenhang mit dem planetaren und persönlichen Aufstieg seht, der gleichwohl ein vitaler—*ja entscheidender!*—Aspekt in der Entwicklung einer Zivilisation ist: *Der Umgang mit seinen Tieren*. Mit Freude haben wir gesehen, wie weitgehend die Aktionen zum Wohle der Tiere auf eurer Welt inzwischen geworden sind!

Ein Tier ist eine Seele, die genauso ein Teil der Quelle ist, wie ihr es seid. Und sie entwickeln sich auch genauso wie ihr voran. Unter einigen Tierspezies gibt es Seelen von hoch entwickelten Menschen, die sich dazu entschlossen haben, sich in diesen Formen zu verkörpern, um insbesondere die geistige Verbindung zwischen dem tierischen und dem menschlichen Leben zu stärken. Und *Liebe* ist der Schlüssel dazu—Tiere zeigen euch, wie man ohne Bedingungen und Grenzen liebt.

Die Intelligenz einiger höherer Arten ist eurer sehr nahe und über die Speziesgrenzen hinweg umfassen mit euch die Familie der Wale und Delphine die intellektuell und spirituell am weitesten entwickelten Seelen auf diesem Planeten. Das Spektrum der Gefühle und Charaktere der Tiere gleicht ebenfalls euch, ausgenommen anerzogenes Verhalten wie Taktgefühl, Hinterlist, Verbitterung und Tötung als sportliche Betätigung. In mancherlei Hinsicht ist ihre Bewusstheit höher als die eure. Sie kennen eure Gedanken, die sind sensitiver für Energien als die meisten Menschen und der eine oder andere ihrer fünf Sinne ist schärfer als eurer.

Sie sind wie ihr multidimensionale Seelen, doch im *Bewusstsein* bewegen sie sich zwischen der materiellen und der spirituellen Welt hin und her. Sie wissen, dass es so etwas wie einen "Tod" nicht gibt. Sie kommunizieren untereinander telepathisch und interagieren mit den Myriaden

Naturgeister, von denen die meisten Menschen wenig bis nichts wissen, obwohl sie für das Gedeihen allen Lebens auf der Erde unverzichtbar sind.

Lasst uns hier ein etwas zurückblicken. Äonen lang lebten die Tiere miteinander und mit den Menschen in Frieden. Und zwischen allen Lebensformen gab es telepathische Kommunikation, einschließlich mit dem Pflanzenreich und dem Reich der Naturgeister. Der ganze Planet war damals der Garten Eden und alles Leben gedieh. Als machtvolle Zivilisationen mit dunklen Neigungen sich dem Willen der Dunkelmächte unterwarfen, stuften sie die DNS schwächerer Zivilisationen zurück und gaben ihnen die Fähigkeit zur Brutalität. Sie führten bei den Tieren die Wildheit und Grausamkeit und damit die Kette des Fressens und Gefressen-Werdens von Räuber und Beute ein. Als das Licht im Bewusstsein der Menschen nachließ, fingen sie an, sich gegenseitig und die Tiere abzuschlachten—das war es, was den Planeten tief in die dritte Dichte hat hinabtrudeln lassen und dort für viele Zeitalter zu versacken.

Die Dunkelmächte wussten, dass die Wale die wichtige Funktion der Verankerung des Lichts in den Tiefen der Ozeane dienten, dorthin, wo die Dunkelheit nicht hinreichte. Und um alles Licht auf Erden zu eliminieren, beeinflussten sie die Menschen, Wale aus kulturellen Gründen und Gewinnsucht zu töten, später auch durch die Verwendung von Echolot zu verletzen. Doch die Dunkelheit hat ihr Ziel nicht erreicht—die Wale stimmten zu, ihr Licht, tief im Meer zu versenken, nachdem ihre Körper getötet worden waren.

Der selbe dunkle Einfluss war bei der fast vollständigen Auslöschung der Bisonherden aktiv, die die weiten Ebenen besiedelten, die später zu den Vereinigten Staaten wurden. Menschen, die sich diesem Bann unterwarfen, ordneten die Massenvernichtung der Tiere an, da sie wussten, dass die Tiere Nahrungsquelle und Nutztiere der eingeborenen Indianer waren, die diese zum Überleben brauchten. Im Gegensatz dazu töteten die Indianer nur so viele Bisons, wie sie für ihre grundlegenden Bedürfnisse brauchten, und sie drückten den getöteten Tieren ihre Achtung und Dankbarkeit für ihr Opfer aus.

Andere Beispiele für den Einfluss der Dunkelmächte ist die Aufwertung von Elfenbeinschnitzereien oder die Menschen glauben zu lassen, dass das Tragen von Pelzen modisch ist, dass es begehrenswert sei, sich einen ausgestopften Tierkopf oder einen ganzen Fisch an die Wand zu hängen, wie auch die Verbreitung des Glaubens, einige Teile von Tieren hätten aphrodisierende Wirkung oder sie würden die sexuelle Potenz stärken. Millionen und Abermillionen von Wildtieren auf dem Land und im Meer wurden nur getötet, um so die Gier der Menschen zu befriedigen.

Niemals kam es den Menschen damals in den Sinn, dass Tiere Gefühle haben und intelligent sind und dass viele Spezies Familien haben. Da tauchte kein einziger Gedanke auf, dass diese Elterntiere ihre Kinder genauso lieben, wie es Menschen tun, dass sie genauso den Verlust eines

Familienmitgliedes oder Freundes betrauern. Nein, Tiere waren einfach Objekte, mit denen die Menschen nach ihrer Lust und Laune verfahren durften. Diese Mentalität der dritten Dichte musste sich ändern, damit die Erde aufsteigen konnte. Und weil sich das in den vergangenen sieben Jahrzehnten geändert hat, ist die Erde auf ihrem Aufstiegskurs und das Licht hat das Bewusstsein eurer Gesellschaft zu der Erkenntnis erhoben, dass Tiere ein essentieller Teil im Gleichgewicht *allen* Lebens auf der Erde sind.

Nachdem einige Stimmen laut wurden, die verkündeten, dass Tiere das Recht hätten menschlich und mit Würde und Achtung behandelt zu werden, begannen verschiedene Gruppen damit, danach zu handeln. Und einige mutige Leute wurden dazu inspiriert, in die Wildnis zu gehen und ihre Beobachtungen über das Verhalten einiger Spezies aufzuzeichnen. Diese Anfänge mündeten in die Formung der heutigen lokalen, nationalen und internationalen Organisationen, die sich der Rettung von Tieren und ihrer Lebensräume verschrieben haben. Einige gründen oder erweitern Naturschutzreservate für verletzte oder verwaiste Wildtiere, betreiben Schutzfarmen, unternehmen Rettungsaktionen und Rehabilitationsprogramme für misshandelte Haustiere und viele Menschen unterstützen diese Gruppen durch ihre Spenden.

Öffentliche Entrüstung über die unmenschlichen Bedingungen unter denen Nutztiere leben und sterben müssen, treibt Verbesserungen in diesen Bereichen voran. Zoos erschaffen oder vergrößern naturnähere Umgebungen für ihre Tiere und Nachzuchtprogramme für bedrohte Tierarten. Die Behandlung von Zirkustieren verbessert sich durch die öffentliche Aufmerksamkeit und Zuwendung. Nationale Gesetze verbieten den Export von einheimischen Wildtieren; Als Teil von Gesetzen gegen Wilderei werden Aktionen ins Leben gerufen, die Wilderern zu anderen Einkommensmöglichkeiten verhelfen; andere Gesetze verpflichten Tierzüchter zu höheren Standards.

Die eingehende Verhaltensforschung von Tieren über ihre Intelligenz und ihre Kommunikation zeigt die nahe Verwandtschaft mit euch auf. Immer mehr Haustiere werden von den Menschen aufgenommen; Schulkinder wird der Umgang mit Tieren, ihre richtige Behandlung, Ernährung und die Notwendigkeit der Kastration erklärt. Es gibt eine Vielzahl von Petitionen, die sich für das Wohlergehen von Tieren einsetzen—der bloße Akt, eine solche Petition zu unterschreiben, lässt Lichtstrahlen aussenden—und im Internet findet man eine Fülle von Photos und Videos von speziesübergreifenden Tierfreundschaften, selbst zwischen "Räubern" und ihrer "Beute" wie auch manchem Wildtier, das sich mit Menschen anfreundet.

Ihr wisst das alles, warum erwähnen wir es also? Damit ihr über diese riesigen Fortschritte *nachdenkt*, die eure Gesellschaft gemacht hat und damit ihr dafür Dankbarkeit empfindet! Ja, es muss noch viel mehr getan werden und viele von euch haben rührende Briefe geschrieben, in denen sie fragen, was sie persönlich noch tun können. Von größter Bedeutung ist

unsere Bitte: Hört auf, euch auf die Grausamkeit und die Ablehnung, die die Tiere ertragen müssen zu konzentrieren und davon bestürzt zu sein. Durch das unablässig wirksame universale Gesetz der Anziehung werden die niederen Schwingungen in diesen negativen Gefühlen und Gedanken genau das unterstützen, was ihr *beenden* wollt. Sendet anstelle dessen die hohen Schwingungen der Dankbarkeit für die unzähligen Unternehmungen für die Tierwelt aus und breitet dieses Licht über das Tierreich aus.

Geliebte Familie, in eurer Welt *gibt* es weit mehr Güte und Licht als ihr denkt. Und ein jeder eurer liebevollen Gedanken, jedes liebevolle Gefühl und jede Handlung in Liebe trägt zu der Fülle bei, die eure Welt transformiert. Wir bezeugen euch in Liebe unsere Achtung. Wir sind bei euch bei jedem Schritt hin zu den Myriaden von Herrlichkeiten des Goldenen Zeitalters.

LIEBE und FRIEDEN
Suzanne Ward
suzy@matthewbooks.com

Übersetzung: Stephan Kaula